



## **Newsletter Nr. 2/2018**

### **des DVPB Landesverbandes Rheinland-Pfalz**

*verfasst von: Michael Sauer (Landesvorsitzender)*

#### Inhalt

1. **Aktuelles**
2. **19. Tage der Politischen Bildung am 22./23. November 2018**
3. **Entwicklung des Bündnisses „Demokratie gewinnt“**
4. **Ausblick: Demokratietag 2018**
5. **Befragung an Schulen zur Politischen Bildung/Demokratiebildung**
6. **Literaturempfehlungen**

#### 1. Aktuelles

**Sehr geehrte Mitglieder,**

ein kurzes Schuljahr ist zu Ende. Ich wünsche Ihnen allen erholsame Ferien (sofern Sie als Lehrkraft tätig sind) bzw. schöne Urlaubstage.

Im ersten Halbjahr 2018 haben wir uns verbandspolitisch hauptsächlich darauf konzentriert, die Erweiterung der Stundentafel für das Fach Sozialkunde in der Sekundarstufe I inhaltlich zu begleiten (s. Newsletter 1/2018).

Im Ministerium ist momentan eine Arbeitsgruppe mit diesen Fragestellungen beschäftigt. Zum Diskussionsstand dort und zur Frage, wann eine Entscheidung zu erwarten ist, liegen dem Vorstand noch keine Erkenntnisse vor.

Wir werden unser Engagement in der zweiten Jahreshälfte darauf ausrichten, diesen Diskussions- und Entscheidungsprozess zu flankieren. Hierzu möchten wir auch alle Mitglieder der DVPB auffordern, im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Mitgliedern anderer Verbände und Organisationen, für ein Klima der breiten Unterstützung zu sorgen und die Notwendigkeit für eine Stärkung der politischen Bildung zu verdeutlichen.

## 2. 19. Tage der Politischen Bildung am 22./23. November 2018

Die Planungen zu unserer Jahrestagung sind abgeschlossen und wir erwarten wieder eine spannende Konferenz. **Anmelden** können Sie sich unter <http://www.efwi.de/veranstaltungen/seminare/seminare-des-efwi.html>. Wir würden Sie bitten, schon jetzt intensiv Werbung für die Veranstaltung zu machen.

Hier das aktuelle Programm:

**19. Tage der Politischen Bildung**

**„Populismus - Umbau des Wohlfahrtsstaates – Digitalisierung der Arbeitswelt:  
Scheitert die Demokratie in Deutschland?“**

**am 22./23. November 2018 im Butenschön-Haus Landau**

### Donnerstag, 22. November 2018

#### 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

**Volker Elsenbast** (EFWI)

**Michael Sauer** (DVPB Rheinland-Pfalz)

#### 9.45 Uhr **Vortrag**

**Prof. Dr. Dirk Jörke** (TU Darmstadt)

*Ist die Demokratie in Deutschland und Europa durch Populismus gefährdet?*

#### 12.30 Uhr **Mittagessen**

#### 14.00 Uhr **Vortrag**

**Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer** (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

*Wählerpräferenzen, politische Parteien und wirtschafts- und sozialpolitische Reformen*

#### 16.00 **Workshops**

**Dr. Helge Batt** (Universität Koblenz-Landau)

*„Ist das Ende der Arbeitsgesellschaft gekommen?“*

**Andreas Jaeger** (Landtag Rheinland-Pfalz, Abteilung Kommunikation)

*"Jugendliche und Politikerinnen und Politiker im Dialog auf Augenhöhe – Herausforderungen und Chancen"*

**Benedikt Widmaier** (Direktor "Haus am Maiberg", Heppenheim)

*„Reales Politisches Handeln im Politikunterricht - Chance für die Demokratie?!“*

#### 18 Uhr **Mitgliederversammlung der DVPB**

#### 19.30 Uhr **Abendessen mit geselligem Ausklang**

**Freitag, 23. November 2018**

**9.30 Uhr Besuch des Mercedes-Benz Global Logistics Center, Germersheim**

mit Vortrag von **Dr. Anke Knopp** (Autorin und Bloggerin)

*„Arbeit 4.0 - alles, was Maschinen können, verdrängt den Menschen“*

**12.30 Uhr Mittagessen**

**13.30 Uhr Gespräch**

**THEMA: Arbeit 4.0 als Herausforderung für die Kommune – Sind die Kommunen der Aufgabe gewachsen?**

**Dr. Anke Knopp** (Autorin und Bloggerin)

im Gespräch mit

**Bernhard Matheis** (Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens, Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Städtetages)

Moderation: **Silke Schneider** (Wochenschau Verlag, DVPB Rheinland-Pfalz)

**16.00 Uhr Rückblick und Abschluss**

### **3. Entwicklung des Bündnisses „Demokratie gewinnt“**

Im Mai fand das erste Treffen des 2017 gegründeten Bündnisses „Demokratie gewinnt“ in der Staatskanzlei statt.

Die Bündnisgründung hat das Ziel, die Unterstützer und Beteiligten des Demokratietages und ihre Aktivitäten zu vernetzen, die gemeinsamen Bemühungen zu verstetigen, verfestigen und auszubauen.

Neben den regelmäßigen Treffen der mittlerweile 36 Bündnispartner, zu denen neben der DVPB unter anderem auch die DeGeDe, das Bildungsministerium, die LpB, die Fridtjof-Nansen-Akademie, der Schulelternbeirat, das ZDF, RPR, der SWR, die Friedrich-Ebert- und die Bertelsmann-Stiftung gehören, soll als zentrale Kommunikationsplattform eine entsprechende Homepage aufgebaut werden.

Mitglieder des Bündnisses können diese zukünftig nutzen, um für eigene Projekte und Veranstaltungen Kooperationspartner und Unterstützer zu suchen oder aber auch für diese zu werben.

Diese Möglichkeiten werden wir als DVPB ab dem Spätsommer, wenn die Plattform fertig ist, auch nutzen können.

#### **4. Ausblick: Demokratietag 2018**

Der 13. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz findet am **18. Oktober 2018** im KING und im WBZ in Ingelheim am Rhein statt.

Die DVPB wird beim Demokratietag wieder mitwirken. Gerne begrüßen wir Sie auch beim uns am Stand.

Nähere Informationen, auch zur Anmeldung, erhalten Sie unter

<https://demokratietag-rlp.de/>

#### **5. Befragung an Schulen zur Politischen Bildung/Demokratiebildung**

Frau Prof. Sabine Achour, Vorsitzende des DVPB-Landesverbandes Berlin, führt zusammen mit Susanne Wagner von der FU Berlin, für die Friedrich-Ebert-Stiftung eine bundesweite Studie an Schulen ab Klasse 9 bis zum Abitur zur Relevanz der politischen Bildung und Demokratiebildung durch. Die Befragung wird nach den Sommerferien stattfinden und die Schulen erhalten die Fragebögen von der Friedrich-Ebert-Stiftung, welche auch die gesamten Portokosten übernimmt. Frau Achour, die DVPB und die Ebert-Stiftung hoffen sehr, dass mit den Ergebnissen der Studie einen Beitrag dafür geleistet werden kann, die Bedeutung unseres Faches und der Demokratiebildung an den Schulen hervorzuheben.

**Sollten Sie mit Ihrer Schule an diesem Projekt teilnehmen wollen oder Sie benötigen nähere Informationen,** so können Sie sich entweder an den

DVPB-Landesvorsitzenden Michael Sauer ([michael.sauer@dvpb-rlp.de](mailto:michael.sauer@dvpb-rlp.de)) oder direkt an Frau Achour ([achour@dvpb-berlin.de](mailto:achour@dvpb-berlin.de)) wenden.

#### **6. Literaturempfehlungen**

*In diesem Newsletter möchten wir wieder die Gelegenheit nutzen, Literaturhinweise und –empfehlungen zu geben:*

- a) *Die erste Publikation ist geeignet für das Selbststudium, aber auch für das Erarbeiten elementarer Kompetenzen zur Politikanalyse und –beurteilung mit Studierenden, Referendaren oder auch Oberstufenschülern.*

**Gotthard Breit und Siegfried Frech: Politik durchschauen. 2. Vollständig überarbeitete Auflage, Wochenschau Verlag, Frankfurt/M. 2018**

112 S., 8,90 Euro (ab 10 Exemplare 6,00 Euro)

**Über das Buch:** Das Buch erleichtert Bürger/-innen den Zugang zur Politik und bietet den Schlüssel zum selbstständigen Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen Fragen und zentrale Politikbegriffe, die das politische Analysieren, Urteilen und Handeln unterstützen. Anhand vieler Beispiele wird verdeutlicht, wie politische Vorgänge auf diese Weise durchschaubar werden.



Der Leitfaden vermittelt somit nicht nur Faktenwissen, sondern ist zum eigenständigen Lernen geeignet. Der Inhalt von „Politik durchschauen“ wurde für diese Neuauflage entsprechend den Vorschlägen von Benutzern/-innen überarbeitet.

## Inhaltsübersicht

### Einführung

#### **POLITISCHE ANALYSE – SCHLÜSSELBEGRIFFE UND SCHLÜSSELFRAGEN**

Der erste Zugang: Einstiegsphase

Ein Beispiel

Die wichtigsten Politikbegriffe

POLITIKBEGRIFF 1: Die drei Dimensionen des Politischen

Politik durchschauen mit den Fragen zu den drei Dimensionen des Politischen

Anwendung der Schlüsselfragen

POLITIKBEGRIFF 2: Der Politikzyklus

Politik durchschauen mit den Fragen zu den Phasen des Politikzyklus

Anwendung des Politikzyklus

Anwendung der Schlüsselfragen aus dem Politikzyklus

#### **POLITISCHE URTEILSBILDUNG**

Das Grundmodell der politischen Urteilsbildung

Das erweiterte Modell der politischen Urteilsbildung

Politische Urteilsbildung am Beispiel

Erprobung der Urteilsbildung an einem Zeitungstext

#### **POLITISCHE BETEILIGUNG - MÖGLICHKEITEN FÜR BÜRGER/-INNEN**

Einführung

Politische Beteiligungsmöglichkeiten in einer Demokratie

Recherchetipps

Zeitungen in Deutschland

Zielgerichtetes Lesen

Umgang mit Statistiken und Schaubildern

Umgang mit Karikaturen

Recherchieren im Internet

#### **SCHLUSS**

Literaturempfehlungen

Text- und Abbildungsnachweise

Nähere Informationen finden Sie hier:

<http://www.wochenschau-verlag.de/politik-durchschauen-2387.html>

b) *Das aktuelle Buch von Prof. Dirk Jörke, der den Eröffnungsvortrag bei den 19. Tagen der Politischen Bildung in Landau halten wird, thematisiert aus Sicht der Demokratietheorie ein sehr aktuelles Problem.*

**Dirk Jörke und Veith Selk: Theorien des Populismus. zur Einführung, Junius Verlag, Hamburg 2017**

192 S., 14, 90 Euro



**Über das Buch:** Populismus wurde lange Zeit als eine politische und gesellschaftliche Randerscheinung wahrgenommen. Inzwischen greift dieses vermeintliche Randphänomen allerdings immer stärker ins Zentrum der Gesellschaft. Bei einigen politischen Akteuren und Beobachtern führt dies zu einem Gefühl der Verunsicherung, bei anderen keimt die Hoffnung auf Veränderung auf. Populismus politisiert und er erschüttert alte

Gewissheiten. Er sorgt damit auch für Orientierungsbedarf. Indem dieser Band in die wichtigsten Theorien über den Populismus einführt, gibt er Antworten auf zentrale Fragen, die in Öffentlichkeit und Wissenschaft im Angesicht des Populismus in den Fokus gerückt sind: Was ist Populismus und unter welchen Bedingungen entsteht er? Wie ist Populismus zu bewerten und was hat sein gegenwärtiger Aufstieg zu bedeuten?

Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.junius-verlag.de/buecher/theorien-des-populismus>

c) *Auf der GPJE-Tagung in Mainz wurde der Ursula-Buch-Preis an Sophie Schmitt verliehen, die eine sehr interessante Untersuchung für die Sicht von Jugendlichen auf Arbeit und Arbeitslosigkeit vorgenommen hat.*

**Sophie Schmitt: Jenseits des Hängemattenlandes  
Arbeit und Arbeitslosigkeit aus der Sicht von Jugendlichen – eine  
Rekonstruktion ihrer Orientierungen und ihre Bedeutung für die  
Politische Bildung, Wochenschau Verlag, Schwalbach/Ts. 2017**

452 S., 56 Euro

**Über das Buch:** Wie orientieren sich Jugendliche angesichts des Wandels von Arbeit und welche Bedeutung hat dies für politische Lern- und Bildungsprozesse?

Die vorliegende qualitativ-rekonstruktive Studie bietet einen Einblick in das Verhältnis von Jugend, Arbeit und Identität zu Beginn des 21. Jahrhunderts

und zeigt auf, wie arbeitsmarktbezogene Anforderungen in die Jugendphase diffundieren.



Das „Hängemattenland“ ist für die Jugendlichen der Typen ZWANG, STATUS, PRAGMATISMUS und SINNSTIFTUNG mehrheitlich keine anzustrebende Option und die Figur des Langzeitarbeitslosen symbolisiert für sie das Scheitern. Die Autorin plädiert für eine gesellschaftswissenschaftlich orientierte politische Bildung, welche den Orientierungsbedarf Jugendlicher hinsichtlich Arbeit berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.wochenschau-verlag.de/studium-wissenschaft/jenseits-des-haengemattenlandes.html>